

Wahlkampf wirft seine Schatten voraus

CSU-Kreisverband mit konstituierender Sitzung: Fokus auf Bundestagswahl

Deggendorf. (da) Acht Wochen sind es noch hin bis zur Bundestagswahl – deshalb war die bevorstehende Wahl natürlich schon ein großes Thema bei der konstituierenden Sitzung des CSU-Kreisverbandes im Hotel „Burgwirt“. Außerdem gab es für das Gremium um die neugewählte Vorstandschaft einige organisatorische Dinge zu besprechen.

Der CSU-Kreisvorsitzende Bernd Sibler ging auf das gemeinsame Wahlprogramm von CDU und CSU für die Bundestagswahl ein, welches den Titel „Für ein Deutschland, in dem wir gut und gerne leben“ trägt. Er hob dabei hervor, dass es durch den persönlichen Einsatz von Christian Bernreiter gelungen sei, viele Punkte für die finanzielle Entlastung der Kommunen im Programm unterzubringen. Auch betonte er, dass zum ersten Mal auch die Förderung des ländlichen Raumes Eingang in das Wahlprogramm gefunden habe. Er erklärte zudem, dass der verfasste Niederbayern-Plan offensichtlich für die Punkte im CDU/CSU-Wahlprogramm Pate gestanden sei.

Bayernplan Thema

Auch die Präsentation des Bayern-Plans thematisierte Sibler. Dabei seien vor allem zwei Punkte zu nennen, in denen sich die Position der CSU von der der CDU unterscheidet. So wolle sich die CSU für den dritten Rentenpunkt bei der



Die Vorstandschaft des CSU-Kreisverbandes Deggendorf fokussierte bei ihrer konstituierenden Sitzung den bevorstehenden Bundestagswahlkampf. (Foto: da)

Mütterrente einsetzen und damit die Renten-Gerechtigkeitslücke für Mütter, die vor 1992 Kinder geboren haben, schließen. Weiter kämpfte die CSU für die Obergrenze der Zuwanderung. Der Vorsitzende unterrichtete den Kreisverband zudem über den Stand des Hochwasserschutzes. So seien die Arbeiten am Ringschluss für den Polder Fischerdorf im Gange und auch die Arbeiten am Polder Steinkirchen beginnen. In

den anderen Bereichen links der Donau habe die Arbeit ebenfalls schon begonnen; rechts der Donau ab der Isarmündung liefen die Planungen und es gehe voran. Thomas Erndl, der stellvertretende Vorsitzende und Bundestagskandidat, informierte über die aktuellen Termine bezüglich des Bundestagswahlkampfes und lobte die nach seinem Empfinden aktuell gute Stimmung im Bundeswahlkreis. Als weitere

Mitglieder in die Vorstandschaft wurden Landrat Christian Bernreiter, die Ehrenkreisvorsitzenden Dieter Görlitz und Barthl Kalb, Alt-Landrat Dr. Georg Karl, der MUBezirksvorsitzende Peter Erl sowie die Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaften und Arbeitskreise kooptiert. Einstimmig wurden Christine Oswald und Florian Roßmeisl zu den Geschäftsführern des CSU-Kreisverbandes bestimmt.